

Die Ermüdeten oder: "Das Etwas, das wir sind"

von Bernhard Studlar

Regie: Anouschka Trocker

Produktion: RBB/DLR 2020, 54 Minuten

Eine Party. Die Gäste: nicht jung, nicht alt, der Mittelschicht zugehörig, irgendwie funktionstüchtig, in permanenter Selbstfindung und Selbstinszenierung. Sie sind die Kindeskind der Kriegskinder, die Kinder der Hippies und verspießten Kleinbürger. Als Null-Bock-Generation verpönt, als Generation Golf gebrandmarkt, sind sie jetzt in der Mitte des Lebens angekommen. In ihrer schönen Biowelt stricken sie an den Lebensentwürfen für die Kinder, pflegen trotz der richtigen Investmentfonds linksliberale Positionen und verlieren sich mit jedem Satz im Ungefähren ihres „Wohlstandsreservats“.

Eine heitermelancholische Bestandsaufnahme eines schütterten Lebensgefühls: Für immer jung, schon steinalt. Prost! Und am Ende noch ein Erinnerungsfoto. Es gibt zwar nichts zu feiern, trotzdem schön, dass ihr alle da seid.

Robert Gallinowski, Cathleen Gawlich, Godehard Giese, Bettina Hoppe, Bettina Kurth, Florian Lukas, Anne Müller, Max von Pufendorf, Michael Rothschof, Katharina Marie Schubert, Rainer Strecker